



Reges Treiben am Tag der offenen Tür im Obermaihof mit Beatrice Haller (auf dem Balkon oben rechts) und Oliver von Kaenel und Céline Ziswiler (im Badezimmer).

Text Daniel Schriber, Fotos Stefano Schröter

EIN ERSTER BLICK IN DIE NEUE STUBE

Anfang April sind die ersten Mieterinnen und Mieter in die neuen Wohnungen der Siedlung Obermaihof gezogen. Bevor es so weit war, standen am Tag der offenen Tür die Pforten offen.

Céline Ziswiler (28) und Oliver von Kaenel (30) haben gepokert – nicht im Casino und auch nicht mit Karten: «Sondern als wir uns für unsere neue 3.5-Zimmer-Wohnung in der Siedlung Maihof entschieden haben», sagt Oliver von Kaenel. Ihren Entscheid trafen die beiden nämlich, ohne zuvor jemals einen Fuss in ihr neues Zuhause gesetzt zu haben. Wie die übrige Mieterschaft konnten sie sich bei ihrem Entscheid lediglich auf Grundrisse, Visualisierungen und die Infos der abt stützen. Das Strahlen in den Augen des jungen Paares verrät, dass sich das Pokern gelohnt hat – man könnte glatt von einem «Royal Flush» sprechen. «Besonders gefallen mir die hellen Räume und das kreative Bodenmuster im Badezimmer», sagt Céline Ziswiler. Zudem schätzt die Heilpädagogin die Nähe zum Naherholungsgebiet rund um den Rootsee. «Wir haben ohne Zweifel die richtige Wahl getroffen.»

«Nicht 08/15»

Céline Ziswiler und Oliver von Kaenel sind nicht die einzigen, die an diesem garstigen Samstag im März in die Siedlung Obermaihof gekommen sind, um sich ein Bild von den neu sanierten Wohnungen zu machen. Im Gegenteil: In den beiden Häusern, die der Öffentlichkeit zur Besichtigung zur Verfügung stehen, herrscht «Full House». Aus reiner Neugier vorbeigekommen ist zum Beispiel Beatrice Haller aus Adligenswil. Mit wachem Blick streift sie durch eine 3.5-Zimmer-Wohnung im dritten Stock. «Je länger ich unterwegs bin, desto mehr gefällt es mir hier!» Lob gibts für Einbauschränke, die hochwertig verarbeitete Küche und die grossen

Fenster. «Die Wohnungen sind nicht 08/15, aber das bin ich auch nicht», sagt Haller und lacht. Zudem stimme auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. Und was ist mit der Tatsache, dass die Häuser über keinen Lift verfügen? «Ach!», winkt Haller ab, «das ist nur eine Frage der Einstellung.» Und sowieso: Treppenlaufen halte fit und gelenkig.

Einschränkungen für die Mieterschaft

Während für Beatrice Haller trotz der Begeisterung noch offen steht, ob sie und ihr Mann sich dereinst für eine der Wohnungen in der Siedlung Obermaihof bewerben werden, haben viele andere per 1. April bereits ihre neue Wohnung bezogen. Viele von ihnen kamen am Info-Anlass unmittelbar vor Beginn des Tags der offenen Tür im Gemeinschaftsraum der Siedlung zusammen. Dabei wurden die Maihof-Bewohnerinnen und -Bewohner von Geschäftsleiter Martin Buob und weiteren abt-Mitarbeitenden über die bevorstehenden Baustapen informiert. Zudem nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, diverse Fragen zu stellen – etwa zur Spielplatzsituation oder zu den fehlenden Zufahrten zu den Wohnungen. «Wir sind uns bewusst, dass Sie während der kommenden Etappen mit diversen Einschränkungen leben müssen», richtete Martin Buob seine Worte an die anwesenden Mieterinnen und Mieter. «Für Ihr Verständnis sind wir dankbar.» Der abt-Geschäftsleiter wies zudem darauf hin, dass die Bauphase absehbar sei: «Es braucht nun etwas Geduld – aber ich bin überzeugt, dass wir dafür alle in Zukunft grosse Freude an der neuen Siedlung haben werden.»